



Landesentwicklung

Aiwanger: "Wir suchen die Stadtmacher, die Bayerns Zentren lebendig und zukunftsfähig erhalten"

04. März 2026

MÜNCHEN Die Innenstädte Bayerns befinden sich im Wandel. Mit dem 13. Stadtmarketingpreis Bayern werden erneut Projekte gesucht, die diesen Wandel aktiv gestalten und Zukunftsperspektiven schaffen. Zum Start der neuen Wettbewerbsrunde unterstreicht Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger die zentrale Botschaft des Wettbewerbs: „Wir suchen die Stadtmacher, die Bayerns Zentren lebendig und zukunftsfähig erhalten. Dort, wo innovative Ideen auf Mut und Entschlossenheit treffen, entstehen Innenstädte mit echter Perspektive. Entscheidend ist, dass Städte und Gemeinden den Strukturwandel nicht abwarten, sondern ihn selbstbewusst, kreativ und mit klaren Strategien vorantreiben.“

Der Stadtmarketingpreis würdigt Projekte, die Leerstände neu denken, innovative Nutzungskonzepte entwickeln und die Lebendigkeit sowie Identität der Zentren stärken. Besonders gefragt sind Ansätze, die aktuelle Herausforderungen kreativ lösen und nachhaltige Impulse für die Stadtentwicklung setzen – insbesondere auf den strukturellen Wandel im stationären Handel, fehlende Nachfolgenutzungen für Ladenflächen sowie die sich wandelnden Erwartungen der Besucher.

Die Bewerbungsphase läuft vom 16. März bis zum 15. Juni 2026. Die Gewinner erhalten ein Preisgeld von jeweils 3.000 Euro, das von folgenden Partnern des Wettbewerbs gestellt wird: dem Aktionskreis City- und Stadtmarketing, dem Handelsverband Bayern, der Günther Rid Stiftung, dem Sparkassenverband Bayern sowie dem Zentralen Immobilien Ausschuss. Weitere Partner sind der Bayerische Städte- und Gemeindetag, die Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland sowie die Bayern Tourismus Marketing GmbH.

Alle relevanten Informationen und Termine zur Bewerbung stehen ab sofort auf der Homepage www.stadtmarketingpreis-bayern.de zur Verfügung.

Ansprechpartnerin:
Nicole Engelhart
Stellv. Pressesprecherin

Pressemitteilung-Nr. 84/26